

# Entscheidung im letzten Schuss

**Sportschießen** Marius Lutz zweifacher deutscher Vizemeister / Team auf Rang drei

Wie schon letztes Jahr starteten die Junioren der SGi Grüntal-Frutenhof mit einem Paukenschlag in die deutschen Meisterschaften der Sportschützen auf der Olympiainlage in München.

Im Wettbewerb über 25 m mit der Olympischen Schnellfeuerpistole sicherten sich Marius Lutz, (553 Ringe), Philipp Holzner (531) und Markus Rölller (458) den dritten Platz in der Mannschaftswertung und holten damit Bronze. In einem spannenden Wettbewerb musste sich die SGi Grüntal-Frutenhof nur der ausschließlich mit Nationalkaderschützen besetzten Nachwuchsmannschaft des Bundesligisten SV Kriftel und dem SSZ Suhl geschlagen geben.

Marius Lutz qualifizierte sich zusätzlich mit dem drittbesten Ergebnis aller Starter souverän für das Finale der besten sechs Junioren. Dabei konnte er am frühen Nachmittag zum wiederholten Male seine Qualitäten als Wettkampftyp unter Beweis stellen. Vom ersten Durchgang an immer vorne mit dabei, überstand Marius Lutz alle Ausscheidungsrounden und erzielte wie Florian Thünemann dabei insgesamt 15 Treffer. Nachdem das erforderliche Stechen nochmals unentschieden endete, brachte die nächste Runde die Entscheidung und Silber für Marius Lutz.

Nach den Medaillengewinnen vom frühen Nachmittag lieferte die Juniorenmannschaft auch am Abend eine ordentliche Leistung in der Dis-

ziplin 10-m Luftpistole ab. Als Lohn kam sie auf den respektablen 11. Rang mit 1615 Ringen (Lutz 561, Holzner 547, Rölller 507.).

In der Einzelwertung fast das identische Bild wie am Morgen. Marius Lutz schaffte diesmal als Vierter von über 70 Startern den Sprung ins Finale der acht Besten. Zu Beginn abwechselnd auf Rang drei und vier platziert, konnte sich Marius Lutz im Finale immer weiter steigern und zwischenzeitlich sogar die Füh-

rung übernehmen. Nach der fünften Ausscheidungsrunde war klar: eine Medaille ist sicher.

Bereits ein großer Erfolg, denn die beiden noch verbleibenden Konkurrenten waren niemand geringerer als der EM-Teilnehmer Eric Lohnke und der aktuelle Juniorenweltmeister mit der 50-Meter-Pistole, Alexander Kindig. Und dann die Sensation: Kindig scheidet als nächster aus und gewinnt »nur Bronze.

Die Entscheidung fällt dann

mit dem 20. und letzten Schuss. Am Ende standen insgesamt 197,6 Ringe und Gold für Lohnke, und 197,5 Ringe und Silber für Marius Lutz. Das Ergebnis könnte nicht knapper sein, und doch waren sich Trainer, Betreuer und Gratulanten bis hin zum Bundestrainer Detlev Glenz bei der Siegerehrung einig. Marius Lutz hat sich phantastisch präsentiert, und nicht Gold verloren, sondern Silber in einem mehr als hochklassigen Wettbewerb gewonnen.



Die in München bei der deutschen Meisterschaft erfolgreiche Juniorenmannschaft der SGi Grüntal-Frutenhof mit (von links) Philipp Holzner, Markus Rölller und Marius Lutz.

Foto: SGi